

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/-bdquo-Sommertheater-ist-gesichert-ldquo-;art372495,4796653,0>

**„Sommertheater ist gesichert“**

26.03.2011 00:00

**?Sommertheater ist gesichert?**

Überlingen und Konstanz stehen zum Engagement des „Übersee“-Theaters und die Dramaturgen stellen das Programm 2011 vor. Thomas Weber wurde zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins gewählt.



Der neu gewählte Vorstand des Fördervereins Sommertheater Überlingen (von links): Reinhard Jürß (Schriftführer), Thomas Weber (Vorsitzender), Erich Ruh (Vize-Vorsitzender), Beate Weiss-Straub (stellvertretende Kassiererin), Walter Rapp (stellvertretender Schriftführer), Oswald Burger (Vize-Vorsitzender), Roland Brunner (Beisitzer), Sonja Würden (Kassiererin).

Bild: Floetemeyer

Überlingen – Ein klares Bekenntnis zum Sommertheater legten Oberbürgermeisterin Sabine Becker und der Konstanzer Kulturbürgermeister Claus Boldt bei der Hauptversammlung des Fördervereins ab. Und somit ist auch der Titel des diesjährigen Hauptstücks „Spiel’s noch mal, Sam“ mehr als nur Programm. Becker sagte: „Das Sommertheater war nie in Gefahr“, trotz des radikalen Sparkurses der Stadt Überlingen. Ihr Konstanzer Amtskollege Horst Frank sei über das Sommertheater ebenfalls „sehr glücklich“. Auch die Kapuzinerkirche als Veranstaltungsort „steht nicht zur Disposition“, versicherte Becker. Man wolle sie für kulturelle Veranstaltungen sichern und denke daran, sie so herzurichten, dass man sie künftig eventuell auch im Winter nutzen könne.

Boldt sagte, zwar habe auch das Stadttheater Konstanz Einschnitte machen und 50 000 Euro einsparen müssen. Doch man sei sich einig gewesen, dies nicht beim Sommertheater zu tun. Becker und Boldt dankten dem Förderverein für seine Unterstützung. Auch dieses Jahr spendete dieser wieder jeweils 5000 Euro an die Städte Konstanz und Überlingen.

Becker und Oswald Burger, der scheidende Vorsitzende des Fördervereins, dankten außerdem der treuen Hauptsponsorin des Sommertheaters, der Volksbank Überlingen.

Burger, der sein Amt vor einem Jahr kommissarisch von Ursula Bellina übernommen hatte, nannte als Wunsch für die Zukunft: „Das Sommertheater soll nicht nur eine Brücke herüber sondern auch hinüber (nach Konstanz) sein.“ Einen Anfang habe der Förderverein bereits im vergangenen Jahr gemacht, als er nach Konstanz zur Spielzeiteröffnung des Stadttheaters gefahren sei.

Mit der beruhigenden Gewissheit: „Die Zukunft des Sommertheaters ist gesichert“, gab Burger den Stab an seinen designierten Nachfolger weiter. Den früheren Tierarzt Thomas Weber wählten die rund 60 anwesenden Mitglieder einstimmig, ebenso den weiteren Vorstand. Neu wählten sie auch Reinhard Jürß als Schriftführer.

Ursula Bellina, die sich 2010 als Vorsitzende zurückgezogen hatte, meinte, dafür habe es mehrere Gründe gegeben, zum einen berufliche, zum anderen „sah ich für das von mir ins Leben gerufene Jugendensemble Überlingen keine Zukunft.“ Bellina dankte allen Mitstreitern, vor allem Burger, und nannte Weber einen „würdigen Nachfolger.“

Der Förderverein hat derzeit 223 Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es 15 Kündigungen und zehn Neuzugänge. Weber versprach, man wolle den Verein attraktiver machen und bat um Vorschläge. Auf jeden Fall wolle man künftig regelmäßig an den Konstanzer Theaterfesten teilnehmen. Eine Dame meinte, vielleicht sollten Mitglieder kleine Boni erhalten. Vize-Vorsitzender Erich Ruh sagte, man plane bereits, für Mitglieder jährlich ein bis zwei Theaterfahrten nach Konstanz anzubieten. Ein Herr schlug vor, dass Mitglieder früher als andere Karten vorbestellen können sollten.

### **Sylvia Floetemeyer**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.